



Ausgabe 48

06.10.2015



## PHYTO-EXTRAKT

Aktuelles für Sie und Ihre Patienten

Liebe Leserin, lieber Leser,

*Gesundheit ist kein Zustand, sondern eine Haltung und sie gedeiht mit der Freude am Leben.*

Thomas von Aquin, 1224-1274

Bewahren Sie sich trotz täglicher Herausforderungen die Freude am Leben...

Herzlichst Ihre

Dr. med. Astrid Albrecht

Redaktion Medical Affairs, Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG, Karlsruhe



Wenn Sie dieses Informationsangebot künftig nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner beim Schwabe Premium Service.





### **Aktuelle Studie – Patentiertes Lavendelöl bessert Unruhe signifikant**

Eine neue Studie belegt die Wirksamkeit des Lavendelölpräparates Silexan® bei 170 Patienten mit Ruhelosigkeit (ICD-10 R45.1), ängstlicher Anspannung und Schlafstörungen. In der randomisierten, plazebokontrollierten...



### **Ginkgo – EGb 761® wirksam auch als adjuvante Therapie durchblutungsbedingter milder kognitiver Beeinträchtigungen**

Der Ginkgo-Spezialextrakt EGb 761® ist eine wirksame Therapie bei Patienten mit durchblutungsbedingten milden geistigen Leistungseinbußen. Dies ist nun auch im fernöstlichen Versorgungsumfeld bestätigt worden...



### **Schachtelhalm – Salbe fördert Wundheilung nach Episiotomie**

Die Behandlung mit einer Schachtelhalmextrakt-haltigen Salbe kann die Wundheilung nach einer Episiotomie unterstützen und die Schmerzintensität verringern. Dies zeigte eine randomisierte plazebokontrollierte...



### **Koloskopie – Effektive Darmreinigung mit Sennosiden**

Sennoside reinigen den Darm vor einer Koloskopie effektiver als der „Goldstandard“ Polyethylenglykol-Elektrolyt-Lösung (PEG-EL). Die Anwendung von PEG-EL war jedoch für die endoskopische Diagnostik vorteilhafter...

#### **Impressum:**

Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG  
Redaktion: Dr. med. Astrid Albrecht  
76275 Ettlingen • Bunsenstraße 6-10



## Aktuelle Studie – Patentiertes Lavendelöl bessert Unruhe signifikant



Eine neue Studie belegt die Wirksamkeit des Lavendelölpräparates Silexan<sup>®</sup> bei 170 Patienten mit Ruhelosigkeit (ICD-10 R45.1), ängstlicher Anspannung und Schlafstörungen. In der randomisierten, plazebokontrollierten Doppelblindstudie besserte die 10-wöchige Behandlung mit Silexan<sup>®</sup> (80 mg/d) Unruhe signifikant im Vergleich zu Plazebo ( $p=0,005$ ). Vor Behandlung litten 35% der Patienten „meistens oder immer“ unter Ruhelosigkeit, in der Silexan<sup>®</sup>-Gruppe reduzierte sich dieser Anteil auf 4,7% und war damit nur noch halb so groß wie bei der Plazebo-Gruppe (10,7%). Auch Schlafstörungen waren nach 10-wöchiger Silexan<sup>®</sup>-Einnahme geringer ausgeprägt als unter Plazebo. Diese Besserungen gingen mit einem signifikanten Rückgang der Ängstlichkeit einher. Silexan<sup>®</sup> war gut verträglich, unerwünschte Ereignisse traten bei 35% der Patienten unter dem Lavendelölpräparat und bei 36% unter Plazebo auf. Nachdem frühere plazebokontrollierte Studien die Wirksamkeit von Silexan<sup>®</sup> bei verschiedenen Formen von Angsterkrankungen belegt hatten, konnte die neue Studie die beruhigende Wirkung des Präparats auch bei Patienten zeigen, bei denen Ruhelosigkeit im Vordergrund der Beschwerden stand.

[http://www.europeanneuropsychopharmacology.com/article/S0924-977X\(15\)00242-4/abstract](http://www.europeanneuropsychopharmacology.com/article/S0924-977X(15)00242-4/abstract)





## Ginkgo – EGb 761® wirksam auch als adjuvante Therapie durchblutungsbedingter milder kognitiver Beeinträchtigungen



Der Ginkgo-Spezialextrakt EGb 761® ist eine wirksame Therapie bei Patienten mit durchblutungsbedingten milden geistigen Leistungseinbußen. Dies ist nun auch im fernöstlichen Versorgungsumfeld bestätigt worden. Dazu wurden 80 Patienten im Alter von 60-75 Jahren 3 Monate lang entweder nur mit ASS (3 x 75 mg/d) oder zusätzlich mit Ginkgo-Extrakt (120 mg/d) behandelt. In kognitiven Tests bewiesen die Ginkgo-behandelten Patienten im Vergleich zur Kontrollgruppe signifikant bessere Exekutivfunktionen, höhere Aufmerksamkeit, besseres Abstraktionsvermögen, besseres Gedächtnis und bessere Orientierung. Darüber hinaus demonstrierten die Autoren mittels Laser-Doppler-Anemometrie eine Verbesserung des zerebralen Blutflusses bei zusätzlicher Gabe von Ginkgo-Extrakt. Die durch EGb 761® verbesserte Durchblutung könnte die bessere geistige Leistungsfähigkeit bei den Patienten im Vergleich zur Kontrollgruppe plausibel erklären. In den Studien der letzten Jahre wurden in der Regel 240 mg EGb 761® zur Behandlung kognitiver Leistungseinbußen eingesetzt.

<http://www.funpecrp.com.br/gmr/year2015/vol14-2/pdf/gmr3527.pdf>





## Schachtelhalm – Salbe fördert Wundheilung nach Episiotomie



Die Behandlung mit einer Schachtelhalmextrakt-haltigen Salbe kann die Wundheilung nach einer Episiotomie unterstützen und die Schmerzintensität verringern. Dies zeigte eine randomisierte plazebokontrollierte Doppelblindstudie mit 108 Erstgebärenden. Die Frauen wendeten entweder eine Salbe mit 3% Schachtelhalmextrakt (ethanolischer Extrakt aus *Equisetum arvense* L.) oder Plazebo im Bereich der Damмнаht an. Nach einer Therapiedauer von  $5 \pm 1$  bzw.  $10 \pm 1$  Tagen lag der durchschnittliche Wundheilungs-Score unter *Equisetum* signifikant niedriger als unter Plazebo. Auch die Schmerzintensität verringerte sich in der *Equisetum*-Gruppe signifikant. Dies spiegelte sich auch in einem geringeren

Verbrauch von Schmerzmitteln wider:  $6.8 \pm 4.4$  Paracetamol-Tabletten über 10 Tage in der *Equisetum*-Gruppe,  $11.6 \pm 7.1$  in der Plazebo-Gruppe  $11.6 \pm 7.1$  ( $p < 0.001$ ). Die *Equisetum*-Salbe war gut verträglich. Ackerschachtelhalm ist reich an Mineralstoffen und Flavonoiden, wodurch die Wirkung bei der Wundheilung, die experimentell bereits gezeigt wurde, erklärbar sein könnte. Klinische Studien zur Wundheilungsförderung lagen bisher noch nicht vor.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4441770/>







## Koloskopie – Effektive Darmreinigung mit Sennosiden



Sennoside reinigen den Darm vor einer Koloskopie effektiver als der „Goldstandard“ Polyethylenglykol-Elektrolyt-Lösung (PEG-EL). Die Anwendung von PEG-EL war jedoch für die endoskopische Diagnostik vorteilhafter. Dies das Ergebnis einer in der Türkei durchgeführten offenen Vergleichsstudie mit 185 Patienten, bei denen eine Koloskopie indiziert war.

Zur Vorbereitung erhielten die Patienten entweder Sennosid (A und B)-Calcium 500mg/250ml (91 Patienten) oder 4 Liter PEG-EL (94 Patienten). Obwohl in der Sennosid-Gruppe im Vergleich zur PEG-Gruppe eine bessere Darmreinigung gelang, konnten in der PEG-Gruppe eine höhere Anzahl adäquater Untersuchungsergebnisse erreicht werden. Die optimale Vorbereitung einer Koloskopie bleibt weiterhin eine Herausforderung. Bei der Wahl des geeigneten Verfahrens sollten die Belastung der Patienten durch große Mengen an Abführlösung gegen die zu erreichende Darstellbarkeit der Darmstrukturen gegeneinander abgewogen werden.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26084134>

